

## Niederschrift

---

### Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 05.08.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dr. Felix Winter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

##### reguläre Mitglieder

Falko Schulz DIE LINKE.PARTEI

Holger Frank CDU/UFR

Thoralf Sens SPD

Jutta Reinders DIE LINKE.PARTEI

Mathias Krüger CDU/UFR

Vertretung für: Mathias Krack  
ab TOP 4.3

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sandra Wandt SPD

Peter Schmidt AfD (fraktionslos)

Vertretung für: Thomas Koch; ab TOP 4.1

Christoph Eisfeld FDP (fraktionslos)

##### beteiligte Ortsbeiräte

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

Mathias Krack CDU/UFR entschuldigt

Axel Tolksdorff Rostocker Bund entschuldigt

Thomas Koch AfD (fraktionslos) entschuldigt

#### Verwaltung:

Frank Baumgarten	Kämmereiamt
Annett Koch	Kämmereiamt
Laura Gember	Kämmereiamt
Babette Bugenhagen	Kämmereiamt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Dr. Dirk Zierau	Rechts- und Vergabeamt
Steffen Sambals	Schulverwaltungsamt
Gunar Abend	Hafen- und Seemannsamt
Johann Edelmann	Brandschutz- und Rettungsamt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
  - 3.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)  
Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde **2021/AN/2297**  
ungeändert beschlossen
  - 3.1.1 Notinstandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde **2021/AN/2297-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2020/BV/0703**  
ungeändert beschlossen
  - 4.2 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie außerplanmäßige Bewilligung für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für die Maßnahme Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022 **2021/BV/2365**  
ungeändert beschlossen
  - 4.3 Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) im Kernhaushalt **2021/BV/2403**  
vertagt

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 4.4 | Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf der Seewasserstraße Ostsee vom 11. September 2002 | <b>2021/BV/2418</b><br>ungeändert beschlossen |
| 4.5 | Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH   | <b>2021/BV/2436</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5   | Informationsvorlagen   |   |
| 5.1 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. Juni 2021  | <b>2021/IV/2463</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 6   | Verschiedenes  |   |
| 7   | Schließen der Sitzung  |   |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- |   |               |  |
|---|---------------|--|
| 8 | Verschiedenes |  |
|---|---------------|--|

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst acht anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Die Erweiterung der Tagesordnung um den mit Nachtrag aufgenommenen TOP 4.5 (2021/BV/2436) wird mit sechs Stimmen dafür und zwei Gegenstimmen bestätigt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

---

#### **3 Anträge**

---

##### **3.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Died-**

**2021/AN/2297**

---

richshagen)

**Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde**

Herr Dr. Nitzsche, Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, bringt den Antrag ein und begründet die Maßnahmen.

Herr Brandes, Abteilungsleiter im Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt, bestätigt, dass eine Umsetzung der Maßnahme möglich sei und eine Deckungsquelle zur Finanzierung gefunden werden könne.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt noch im Jahr 2021 die Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße im Haushalt aufzunehmen, entsprechende Planungen zu beauftragen und eine Notsanierung durchzuführen.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**3.1.1 Notinstandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde**

**2021/AN/2297-01 (SN)**

---

**4 Beschlussvorlagen**

---

**4.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**2020/BV/0703**

Herr Sens erfragt, warum bei den finanziellen Auswirkungen in der Beschlussvorlage sowohl bei den Erträgen/ Einzahlungen als auch bei den Aufwendungen/ Auszahlungen jeweils 200 EUR angegeben worden seien.

Die Verwaltung reicht die Beantwortung der Frage mit dem Protokoll nach.

Auf Nachfrage, warum die Nutzung mit der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung so stark eingeschränkt wurde, erläutert Herr Sambals, Mitarbeiter im Schulverwaltungsamt, dass z.B. bei Nutzung in Abendstunden eine Sonderreinigung erforderlich würde und dadurch zusätzliche Kosten entstünden. Eine Reinigung bis 20 Uhr hingegen könne die normale Reinigungsfirma mit abdecken.

Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung macht Ausführungen zum Verwaltungskalkulationstool. Die Zentrale Steuerung habe hier ein Tool entwickelt, mit welchem nunmehr verwaltungsweit einheitlich Entgelte unter Berücksichtigung von Gemeinkosten etc. kalkuliert werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und die dazugehörige Kalkulation in der anliegenden Fassung (Anlage 2).

### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## **4.2 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie**

2021/BV/2365

### **außerplanmäßige Bewilligung für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für die Maßnahme Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022**

Frau Wandt erfragt worauf die enormen Preissteigerungen zurück zu führen sind.

Herr Abend, Leiter der Abteilung Hafenbau und –bewirtschaftung im Hafen- und Seemannsamt, erläutert, dass durch die Corona-Pandemie insbesondere die Preise am Holzmarkt extrem angestiegen seien. Da große Teile des Hafens sowie das Hafenmeisterhaus aus Holz bestehen, wirke sich dies enorm auf die Gesamtkosten der Maßnahme aus.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft erteilt die Zustimmung für die überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 2.525.000,00 EUR für die Maßnahme 6654802201500201 Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie zur außerplanmäßigen Bewilligung einer VE in Höhe von 1.000.000,00 EUR für die Maßnahme 6654802201500201 Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022.

Die Deckung der finanziellen Mittel erfolgt aus der Maßnahme 8354802201900101, Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA, Konto: 68166201.

Die Deckung der VE erfolgt aus der Maßnahme 8354805201800103, Produkt: 54805 Spülfeldbewirtschaftung BgA, Konto 78532001.

### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	

---

**4.3 Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) im Kernhaushalt**

2021/BV/2403

Herr Eisfeld empfiehlt, unabhängig davon, dass er selbst dem Ursprungsantrag nicht zugestimmt habe, nunmehr eine Ablehnung der Beschlussvorlage, da der Auftrag des Antrages durch die Verwaltung nicht umgesetzt worden sei.

Herr Schmidt (AfD) merkt an, dass die Wirtschaftlichkeit als erstes Kriterium berücksichtigt werden müsse.

Da weder der Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung noch die Amtsleitung der OE 20 anwesend ist, stellt Herr Sens den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

Damit ist die Beschlussvorlage vertagt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock legt, auf Grund der fehlenden Notwendigkeit, für Geldanlagen im Kernhaushalt derzeit keine Richtlinien fest.

An Kreditausschreibungen beteiligt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch Banken, die die strengen Nachhaltigkeitsgrundsätze einer noch zu definierenden Referenzliste erfüllen. Vorrangig finden allerdings die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nach § 43 Abs. 4 KV M-V Anwendung, nach dem der wirtschaftlichste Bieter den Zuschlag erhält. Sofern es mehrere Bestbieter gibt, kann für die Entscheidung dem Kriterium der Nachhaltigkeit Vorrang eingeräumt werden.

Die Erstellung einer Referenzliste erfolgt in Zusammenarbeit mit einer Research-/ Ratingagentur.

---

**4.4 Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf der Seewasserstraße Ostsee vom 11. September 2002**

2021/BV/2418

Herr Edelmann, Leiter des Brandschutz- und Rettungsamtes, macht Ausführungen zur Beschlussvorlage. Es habe eine grundsätzliche Änderung des Konzeptes gegeben.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Edelmann, dass eine pauschale, regelmäßige Abrechnung zwar besser sei als die nunmehr vereinbarte halbjährliche Spitzabrechnung (hierdurch sei keine Einstellung von Personal möglich), jedoch könne der Einsatz von 5 Personen plus Einsatzleiter durch Vereinbarungen mit den Mitarbeitern, welche die Aufgaben außerhalb der regulären Arbeit wahrnehmen, abgesichert werden.

Herr Edelmann führt weiter aus, dass die Materialkosten für die Spezialgeräte vollständig durch Bund/ Land getragen werden. Für die Wartung erhalte die Stadt eine Pauschale.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die o. g. Änderungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abzuschließen (Anlage 1).

### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

#### **4.5 Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2021/BV/2436**

Herr Beutel erläutert anhand einer Präsentation die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Beschlussvorlage und informiert zu den wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren die Regelungen des Durchführungsvertrages. Es folgt eine ausführliche Diskussion zur Höhe der festgelegten Vergütung sowie zur geplanten Zusammensetzung des Aufsichtsrates.

Herr Dr. Zierau, kommissarischer Leiter des Rechts- und Vergabeamtes, führt in diesem Zusammenhang an, dass die Vergütung durchaus angemessen sei, Knowhow und Fachverstand extern am Markt einzukaufen würde deutlich teurer. Zur Stimmenverteilung im Aufsichtsrat gäbe es klare Regelungen, dass die DBG beispielsweise nur in landschaftsplanerischen und nicht in städtebaulichen Fragen Entscheidungskompetenzen habe. Eine Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates sei jedoch grundsätzlich möglich.

Herr Beutel informiert auf Nachfrage, dass der Eintrittspreis, welcher der Kalkulation zugrunde liege, zunächst lediglich ein Vorschlag, resultierend aus einer Marktanalyse, sei. Die tatsächliche Preisfestsetzung erfolge erst später. Der Eintrittspreis i.H.v. 20 EUR läge unter den Preisen der BUGA in den bisherigen Städten. Insofern bestünde hier noch ein Potenzial zur Einnahmeerhöhung.

Frau Höhne, Mitarbeiterin in der Zentralen Steuerung, informiert zum weiteren Werdegang. Das Ministerium habe zwei Monate Zeit den Vertrag zu genehmigen. Um als Gesellschaft schnellstmöglich handlungsfähig zu werden, könne eine Beschlussfassung nicht verschoben werden.

Frau Höhne führt weiterhin aus, dass bis zum Jahresende ein Monitoring durch die Verwaltung installiert werde. Die Politik könne dann regelmäßig zu den aktuellen Entwicklung informiert werden.

Herr Beutel sichert bis zur außerplanmäßigen Hauptausschusssitzung eine Untersetzung der im Durchführungsvertrag festgesetzten Vergütung zu.

Herr Schulz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage, da die Vorlage enorm umfangreich sei und eine umfassende inhaltliche Auseinandersetzung aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich sei. Mit zwei Stimmen dafür, sechs Gegenstimmen und zwei Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in „BUGA Rostock 2025 GmbH“.
2. Die Bürgerschaft beschließt das Businesskonzept 2021-2026 der BUGA Rostock 2025 GmbH zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).
3. Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2).
4. Die Bürgerschaft beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 3).

### **Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## **5 Informationsvorlagen**

---

### **5.1 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. Juni 2021**

2021/IV/2463

Der Vorsitzende erfragt, ob es weiterhin möglich sei, dass der Finanzausschuss auch die monatlichen Berichte zur Verfügung gestellt bekomme. Herr Baumgarten, Leiter des Sachgebietes Finanzcontrolling im Kämmereiamt, bestätigt dies.

Bezüglich der auf Seite 53 angegebenen Beratungsgebühr i.H.v. 230,0 TEUR für die Nutzung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Werft, bittet der Vorsitzende um nachträgliche Konkretisierung, welche Leistungen konkret darunter erfolgt seien.

---

## **6 Verschiedenes**

Herr Eisfeld wertet die Sitzung des Hauptausschusses in Bezug auf die Vorlage 2021/BV/2383 – Pachtvertrag Landstromanlage aus. Die Formulierung des § 5 des Vertragssentwurfs ergäbe sich zwingend aus dem Steuerrecht.

Herr Schmidt (AfD) erfragt, wie die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung erfolgen solle und bekundet Interesse.

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund der Festlegung, dass ein Vertreter durch die fraktionslosen Mitglieder der Bürgerschaft bestimmt werden solle. Wie dieses Mitglied konkret bestimmt werde, sei noch unklar. Gegebenenfalls könne eine Einigung untereinander erfolgen oder alternativ das Los entscheiden.



Herr Eisfeld informiert, dass er bereits alle fraktionslosen Mitglieder diesbezüglich angeschrieben und um Rückmeldung gebeten habe.

---

**7 Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmenden und beendet die Sitzung des Finanzausschusses.